

**Zeitschrift:** Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie  
**Herausgeber:** Bundesamt für Energie  
**Band:** - (2009)  
**Heft:** 1

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Liebe Leserin, lieber Leser

Energieaussenpolitik ist eine der vier Säulen der vom Bundesrat 2007 verabschiedeten Energiestrategie. Vorrangiges Ziel einer aktiven Energieaussenpolitik ist die Sicherung der Energieversorgung der Schweiz. Da die Schweizer Energieimporte gänzlich von der Privatwirtschaft gehandhabt werden, ist unter Sicherung die diplomatische und völkerrechtliche Abstützung von privatwirtschaftlichen Projekten und Verträgen, etwa zur Förderung von Handel oder Investitionsschutz, zu verstehen. Obwohl die Schweiz nicht EU-Mitglied ist, ist die Schweizer Energiepolitik immer stärker von der EU-Politik betroffen. Viele technische EU-Vorgaben werden von der Schweiz übernommen. Ansonsten ist die Schweiz bestrebt, ihre Interessen, etwa als Stromdrehscheibe, in bilateralen Verhandlungen zu wahren. So ist die EU-Kommission der wohl wichtigste energieaussenpolitische Partner der Schweiz. Als Insel inmitten des europäischen Energiebinnenmarkts profitiert die Schweiz von den ausserpolitischen Initiativen der EU. Ein regelmässiger Dialog wird auch mit unseren Nachbarländern gepflegt, um bilaterale Dossiers zu bereinigen. Weil die Schweiz vom äusserst regen Austausch unter den europäischen Energie-Policymakers ausgeschlossen ist, versucht sie ihre relative



Isolierung in andern Foren wettzumachen. Deshalb sind internationale Energie-Organisationen wie die Internationale Energie-Agentur (IEA), die Energiecharta oder die Internationale Atomenergie-Agentur (IAEA) für die Schweiz besonders wichtig. Weitere Ziele der Energieaussenpolitik sind die Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit der einheimischen Energiewirtschaft, inklusive Technologiefirmen, sowie eine bessere Umweltverträglichkeit von Energieproduktion und -verbrauch. Vor allem bei den Verhandlungen für ein Nachfolge-Klimaabkommen zum Kyoto-Protokoll wird Technologietransfer in Entwicklungsländer zu einer entscheidenden Frage.

*Jean-Christophe Füeg  
Leiter Internationales  
im Bundesamt für Energie (BFE)*

### Impressum

energeia – Newsletter des Bundesamts für Energie BFE  
Erscheint 6-mal jährlich in deutscher und französischer Ausgabe.  
Copyright by Swiss Federal Office of Energy SFOE, Bern.  
Alle Rechte vorbehalten.

Postanschrift: Bundesamt für Energie BFE, 3003 Bern  
Tel. 031 322 56 11 | Fax 031 323 25 00 | [energeia@bfe.admin.ch](mailto:energeia@bfe.admin.ch)

**Chefredaktion:** Matthieu Buchs (bum), Marianne Zünd (zum)

**Redaktionelle Mitarbeiter:** Matthias Kägi (klm),  
Rachel Salzmann (sar), Michael Schärer (sam)

**Grafisches Konzept und Gestaltung:** raschle & kranz,  
Atelier für Kommunikation GmbH, Bern. [www.raschlekrantz.ch](http://www.raschlekrantz.ch)

**Internet:** [www.bfe.admin.ch](http://www.bfe.admin.ch)

**Infoline EnergieSchweiz:** 0848 444 444

### Quellen des Bildmaterials

Titelseite: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE;  
Mont Terri Projekt

S.1: Imagepoint.biz; Bundesamt für Energie BFE;

S.2: Bundesamt für Energie BFE;

S.4: Mont Terri Projekt;

S.6: Zwiilag;

S.7–10: Imagepoint.biz;

S.11–12: Bundesamt für Energie BFE; Solar Impulse/EPFL  
Claudio Leonardi.

### INHALTSVERZEICHNIS

<b>Editorial</b>	1
<b>Interview</b>	
Walter Steinmann, Direktor des BFE: «Big Bang am 1. Januar 2009»	2
<b>Forschung &amp; Innovation</b>	
Mont Terri: Internationale Forschung im Schweizer Felslabor	4
<b>Radioaktive Abfälle</b>	
Entsorgungsfrage steht wieder im Raum	6
<b>International</b>	
Die Schweiz im Energiedialog mit Norwegen	7
Frankreich will nicht Europas «nukleare Lunge» sein	8
<b>Wissen</b>	
Die Elemente des Strompreises	10
Kurz gemeldet	11
Service	13

# energeia.